



Freiwilligenzentrum Hannover e.V.

Freiwilligenzentrum Hannover e.V. | Karmarschstraße 30/32 | 30159 Hannover

**An
Partnerorganisationen, Mitglieder,
Unterstützer und Presse**

Im üstra Service Center City
Karmarschstraße 30/32
Platz der Weltausstellung
30159 Hannover

t 05 11 | 300 344-6
f 05 11 | 300 344-89

info@freiwilligenzentrum-hannover.de
www.freiwilligenzentrum-hannover.de

Leistungskatalog Freiwilligenzentrum Hannover

Serviceleistungen für Organisationen, Projekte, Initiativen, Fachbereiche der Landeshauptstadt Hannover, für Presse und Unternehmen

Schwerpunkte unserer Arbeit sind die Verbreitung der Freiwilligenarbeit und die Förderung des bürgerschaftlichen Engagements in allen gesellschaftlichen Bereichen. Ziele sind die Weiterentwicklung der Zivilgesellschaft, Schaffung von Tätigkeitsfeldern für Freiwillige und die Ermöglichung der Beteiligung für alle Bürgerinnen und Bürger.

Konkrete Aufgaben sind:

- Gewinnung von Freiwilligen für gemeinnützige Projekte
- Fachliche Unterstützung bei der Entwicklung von Projekten
- Unterstützung und Initiierung von Aktionen und Projekten
- Initiierung und Mitarbeit von/in Netzwerken
- Vernetzung der freiwilligen und hauptamtlichen Akteure untereinander und mit Unternehmen
- Förderung der Engagementkultur
- Entwicklung und Stärkung von Unternehmensengagement
- Weiterbildung von Freiwilligen und Hauptamtlichen

Konkrete Maßnahmen sind:

Gespräche/Beratungen von Institutionen, Projekten etc.

- **Beratung**
Einzelgespräche mit NPO's über die Weiterentwicklung oder den Neuaufbau von Tätigkeitsfeldern mit attraktiven Aufgaben und in angemessenem Rahmen.
- **Datenbank**
Aufnahme von Freiwilligen-Jobs in unsere Datenbank (Fragebogen für die Datenbank ist unter Downloads unter www.freiwilligenzentrum-hannover.de jederzeit erhältlich)



- **Profilgespräche mit Freiwilligen**

Das Beratungsteam informiert/berät Bürgerinnen und Bürger verbandsneutral und unabhängig in einem Profilgespräch und empfiehlt passende Einsatzstellen. Die Freiwilligen erhalten einen Ausdruck mit allen Kontaktdaten, mit Anforderungen und Aufgabenbeschreibung. Die Empfehlungen werden dokumentiert. Freiwillige, die dies zulassen, nehmen wir in unsere Kompetenzdatenbank mit auf. Das Beratungsteam kann auch „rückwärts“ suchen, d.h. auf Grund von Anfragen durch Einrichtungen nach passenden Freiwilligen recherchieren. Dabei bewahren wir Datenschutz.

Öffentlichkeitsarbeit

Ziel unserer Öffentlichkeitsarbeit ist es, den Engagementgedanken aus verschiedensten Perspektiven und mit unterschiedlicher Ansprache so zu verbreiten, dass es für die Bürgerinnen und Bürger immer selbstverständlicher wird, von ihren Fähigkeiten und Ressourcen einen Teil in Gemeinwohlaktivitäten abzugeben.

- **Homepage des Freiwilligenzentrums**

Auf der HP-Startseite veröffentlichen wir eilige Anfragen bzw. Jobangebote. Über die HP Jobsuche haben Interessierte von ihrem PC aus einen begrenzten Einblick in unsere Datenbank und können dort für sich Engagementmöglichkeiten suchen: <http://www.freiwilligenzentrum-hannover.de/web/angebot/jobs.html>. Eine Veröffentlichung erfolgt nur mit Zustimmung der Einrichtung.

- **Publikationen**

Wir arbeiten an Publikationen verschiedener Herausgeber mit. U. a. „Engagiert in Niedersachsen“, Herausgeber: Niedersächsisches Sozialministerium. Themen sind: Projektentwicklung mit Freiwilligen, Weiterbildung für Freiwillige, Freiwilligenagenturen als Mittler zwischen Wirtschaft und Nonprofit.

- **Vorträge / Workshops**

Das Freiwilligenzentrum wirkt häufig mit bei Podiumsdiskussionen und bei lokalen und bundesweiten Veranstaltungen und Fachtagungen

- **Newsletter**

Alle zwei Monate erscheint unser Newsletter. In ihm veröffentlichen wir die aktuell gemeldeten Jobs für Freiwillige mit Kontaktdaten, Termine zu Wettbewerben und Veranstaltungen und informieren über Entwicklungen im Bürgerengagement (wie Ehrenamtskarte). Der Newsletter geht an über 1000 Freiwillige, an NPOs, an die Mitglieder des Freiwilligenzentrums, an die Presse und an die Politik.

- **Mitglieder-Newsletter**

Drei Mal im Jahr erhalten unsere Mitglieder Informationen zu Trends, Arbeitsergebnissen und Vorhaben.



- **Radio Leinehertz 100sechseinhalb**

Das Freiwilligenzentrum ist Mitgesellschafter beim Bürgerradio. Wir haben dort jeden Montag, 15.15 Uhr die Rubrik „Freiwillig in Hannover – Neues aus dem Freiwilligenzentrum und aus dem Netzwerk Bürgermitwirkung“. Für diese Sendung suchen wir immer Interviewpartner, Informationen und Meldungen aus dem Themenkreis Bürgerengagement. Wir vermitteln auch außerhalb dieser Rubrik Gemeinnützige und Freiwillige mit ihren Themen an die zuständigen Redakteure.

- **Kooperation mit der Presse**

Das Freiwilligenzentrum ist auch gegenüber allen anderen Print-, Radio- und Fernsehmedien kooperativ. Tageszeitungen, NDR-Radio und NDR-Fernsehen, FFN, Antenne, RTL und Sat1 kommen auf das Freiwilligenzentrum zu, um sich über Freiwillige und attraktive Projekte zu informieren.

- **Jahresbericht**

Wir legen Wert auf Transparenz und veröffentlichen jährlich die Ergebnisse unserer Arbeit. Anfang des Jahres laden wir die Presse zu einer Bilanzkonferenz ein.

Café f

Café f ist als öffentliches Café ein wichtiger Teil unserer Öffentlichkeitsarbeit. Gäste des Cafés kommen durch ihren Besuch mitunter erstmals in Berührung mit Freiwilligenarbeit. Gespräche mit Mitarbeitern und ausliegendes Material inspirieren zum Engagement. Das Café wird für eine Vielzahl an Veranstaltungen und Gesprächen genutzt:

- **Informationsveranstaltungen**

Jeden zweiten Dienstag im Monat bieten wir Besuchsgruppen eine Präsentation unserer Arbeit und stellen aktuelle Jobmöglichkeiten vor. Anmeldung ist erforderlich. Kooperationspartner stellen ihre Aufgaben und aktuelle Projekte, für die Freiwillige gesucht werden, gern im Café f vor. Hierfür leisten wir auch die Öffentlichkeits- und Pressearbeit und die Versorgung der TeilnehmerInnen mit Getränken.

- **Plattform für Freiwillige**

Freiwillige finden im Café f eine Plattform, um sich mit ihren Anliegen darzustellen. Sie laden hierher ihre Arbeitsgruppen ein, halten Vorträge, präsentieren ihre Arbeit.

- **Freiwilligenforum**

Zum zweiten Mal laden wir im September 2010 zum Freiwilligenforum ein. Das Forum dient dem Austausch und der Reflexion von Freiwilligenarbeit im Allgemeinen und beschäftigt sich mit Motivationen, Sinn- und Wertfragen die einem Engagement zugrunde liegen. Das Forum wird zukünftig alle zwei Monate veranstaltet.

- **Arbeiten im Café f**

Das Café ist wegen seiner zentralen Lage und wegen der angenehmen Atmosphäre Treffpunkt und Begegnungsort von Freiwilligen und Hauptamtlichen zu Austausch, Arbeitssitzungen oder für Beratungsgespräche. Hier treffen sich auch Landes- und Bundesgruppen.



- **Pressekonferenzen**

Im Café f finden unsere Pressekonferenzen statt und Pressekonferenzen von Partnerorganisationen; sogar die Stadt Hannover hat mehrmals zu PK's ins Freiwilligenzentrum eingeladen.

Projektentwicklung*

Mit der Initiierung eigener Projekte nehmen wir gesellschaftliche Entwicklungen auf, z. B.:

„Welcome Group“: Neubürgerbegrüßung, Kontakte, Sprachtraining

„Besucher auf 4 Pfoten“: Besuche in Altenheimen und bei Demenzpatienten mit Hunden

„Lerntrainer – freiwillige Hausaufgabenhilfe“: Unterstützung direkt in der Schule

„Service Learning“: Schüler lernen Freiwilligenarbeit kennen

„Ausbildungspaten“: Freiwillige unterstützen Hauptschüler bei Schulabschluss und Berufsausbildung

„Gesunde Schule“, Zusammen mit dem Umweltzentrum: Freiwillige arbeiten in der Schulverpflegung mit

„Trio Onorario“: Drei Freiwillige musizieren in Seniorenheimen und demnächst:

„Kulturführerschein“, zusammen mit LAG Soziokultur: Ältere Freiwillige engagieren sich im Kulturbereich.

* Mit Ausnahme von Ausbildungspaten und Kulturführerschein erhält das Freiwilligenzentrum für die Projekte keine öffentlichen Mittel.

Engagementkultur

Von Beginn an legen wir großen Wert auf die Entwicklung einer Engagementkultur.

Maßnahmen dazu sind:

- **Internationaler Tag der Freiwilligen am 5.12.**

Den von den Vereinten Nationen beschlossenen Internationalen Freiwilligentag haben wir in Hannover bekannt gemacht. Je nach unseren Möglichkeiten führen wir den Freiwilligentag in kleinem oder im größeren Rahmen durch.

- **Entwicklung von Qualitätskriterien**

für die Zusammenarbeit mit Freiwilligen. Die Qualitätskriterien sind auf unserer Homepage veröffentlicht

(<http://www.freiwilligenzentrum-hannover.de/web/angebot/downloads.html>).

- **Portraits**

Wir stellen Freiwillige vor: in Presseportraits, auf unserer Homepage, in Präsentationen, in Filmen, in Fernsehsendungen und in unseren Flyern.

- **Ehrungen**

Wir unterstützen Stadt, Region, Land und Bund bei der Wahl verdienter Freiwilliger für Auszeichnungen.



Freiwillige erhalten bei uns ausführliche Engagementbescheinigungen bzw. Zertifikate für berufliche und studentische Bewerbungen oder zur privaten Freude. Die ersten Auszeichnungen mit dem Niedersachsenzertifikat wurden im Café des Freiwilligenzentrums von der Sozialministerin vorgenommen.

- **Niedersachsenpreis**

Das Freiwilligenzentrum ist durch die Geschäftsführerin in der Jury des Niedersächsischen Ministerpräsidenten vertreten. Die Jury entscheidet über die Ehrung von 11 Projekten mit dem Niedersachsenpreis.

- **Leinestern – der hannoversche Engagementpreis**

In Zusammenarbeit mit der Sparda-Bank Hannover-Stiftung als Hauptförderer ist es gelungen, einen besonderen Preis auszuloben: Mit dem Leinestern zeichnen wir im Rahmen einer Gala Freiwillige, Projekte und engagierte Unternehmen im 2-jährlichen Rhythmus aus. Wichtig sind uns hier angemessene öffentliche Aufmerksamkeit und eine festliche und würdevolle Auszeichnung für Nominierte und Preisträger. Wir erreichen mit dem Leinestern hohe Medienpräsenz für bürgerschaftliches Engagement.

Aktionen

Mit unseren Aktionen bringen wir Freiwilligenarbeit und Engagement näher an Bürgerinnen und Bürger, die wenig Zeit haben oder sich (noch) nicht sicher sind, ob sie sich in gemeinnützige Arbeit einbringen wollen. Außerdem werden Solidarität, Mitgefühl und Hilfsbereitschaft angesprochen und die Verbundenheit mit der ganzen Stadt gestärkt.

- **Aktion Blumenspenden**

Am Aktionstag werden gespendete Blumensträuße der Hannoveraner Bürgerinnen und Bürger gesammelt und Besuche in Altenheimen organisiert.

Die Blumenspenden-Aktion wurde auch schon mit einer Schulklasse durchgeführt.

- **Kinder in die Oper**

In Zusammenarbeit mit der Stiftung Staatsoper Hannover ermöglichen wir jedes Jahr 200 bis 300 Kindern mit Eltern, Geschwistern oder ehrenamtlichen Betreuerinnen eine Vorstellung im Schauspielhaus oder in der Kinderoper. Kooperationspartner sind Schulen und Kitas.

- **Aktion Glücksbringer**

An dieser Aktion haben sich Bundes-, Landes- und Lokalpolitiker, der Oberbürgermeister, Mitarbeiterinnen verschiedener gemeinnütziger Einrichtungen und Firmen beteiligt. Unter dem einheitlichen Logo des Glücksbringers führten wir eine Spendensammelwoche durch. Jede Einrichtung hat für ihre eigenen Projekte gesammelt, Firmen haben ihre Sammlungen an Projekte ihrer Wahl gespendet.



- **Aktion Weihnachtspäckchen**

Weihnachtsspenden von Firmen und von Freiwilligen verwenden wir seit vielen Jahren dazu, alleinerziehende Mütter und ihre Kinder mit einem Weihnachtspäckchen und (auf Wunsch) mit einem Weihnachtsbaum zu erfreuen. Mit Hilfe von Freiwilligen werden die Geschenke festlich verpackt und im Weihnachtsmannkostüm ausgeliefert. KooperationspartnerInnen sind die StadtteilmanagerInnen, Continental AG, Sparda-Bank und VWN.

Zusammenarbeit mit Unternehmen - CSR

Wir unterstützen Unternehmen dabei, Projekte zur Implementierung von Bürgergeist und Engagementkultur innerhalb der Mitarbeiterschaft zu entwickeln, z.B. VW Wolfsburg, VWN, E.ON, Nord/LB und kleinere Firmen. Das Freiwilligenzentrum hilft Firmen dabei, Einrichtungen für Spenden auszuwählen und organisiert individuelle Freiwilligentage.

- **Freiwilligentag für Unternehmen**

Unternehmen stellen am Aktionstag Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für Einsätze in gemeinnützigen Projekten frei. Die Freiwilligen führen z. B. praktische oder handwerkliche Arbeiten aus, unternehmen Ausflüge, suchen Begegnungen mit Menschen in speziellen Lebenssituationen oder bringen ihr Know How ein. Hiervon profitieren auch Kindergärten und Schulen der Landeshauptstadt.

An den Freiwilligentagen arbeiten jeweils rund 200 UnternehmensmitarbeiterInnen mit Freiwilligen und Hauptamtlichen in über 40 Projekten zusammen.

Netzwerke und Lobbyarbeit

Das Freiwilligenzentrum ist Mitgründer und Sprecher des/im Netzwerk Bürgermitwirkung.

- In dieser Funktion ist das Freiwilligenzentrum an der Organisation von Freiwilligenbörse, Marktplatz und Weiterentwicklung des Netzwerks engagiert.
- Das Freiwilligenzentrum ist in weiteren Netzwerken aktiv: u.a. Niedersachsenring, Pro Hannover Region, Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen, Bagfa und UPJ.

Befragungen

Wir führen Befragungen durch, um die Qualität unserer Leistungen weiterzuentwickeln und um Bedarfe zu ermitteln:

- **Freiwilligenbefragungen**

Das sind bisher zwei anonyme Befragungen der beratenen Freiwilligen,

- **Organisationsbefragung**

Es erfolgte eine Befragung der Partnerorganisationen; die zweite Befragung wird durchgeführt.

- **Freiwilligenarbeit an Schulen**

Die Befragung aller hannoverschen Schulen eruierte Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit Freiwilligen, Beratungsbedarf und an Tätigkeitsfeldern für Freiwillige.



**Freiwilligenzentrum
Hannover e.V.**

- **Unternehmensbefragung**

Eine bundeseinheitliche Befragung für am Freiwilligentag beteiligte Unternehmen erarbeiten wir gerade im UPJ-Netzwerk.

Weiterbildung für Freiwillige und Hauptamtliche

Angegliedert an das Freiwilligenzentrum ist die Freiwilligenakademie Niedersachsen. Wir bieten mit 40 Trägern (u.a. VHS Hannover) Weiterbildungen an in allen Bereichen des bürgerschaftlichen Engagements.

- Das Printprogramm erscheint zwei Mal jährlich mit jeweils rund 100 Kursen und erzielt pro Jahr rund 3.000 Absolventen.
- Seit April 2010 ist das Programm auch online such- und buchbar unter www.freiwilligenakademie.de. Derzeit erstellen wir einen Referentenpool für In-House-Beratungen und –Veranstaltungen.

MitarbeiterInnen:

Das Freiwilligenzentrum wird von der hauptamtlichen Geschäftsführerin und einer Mitarbeiterin auf 30-Stunden-Basis geführt.

Im Projekt Ausbildungspaten sind zwei hauptamtliche Teilzeitkräfte beschäftigt und ein Auszubildender.

In der Freiwilligenakademie arbeiten eine Mitarbeiterin mit 30 Stunden und eine Minijobkraft. Das Café beschäftigt eine Auszubildende und eine geförderte Mitarbeiterin.

Im Zentrum arbeiten im Service und in der Beratung regelmäßig 10 Freiwillige mit.

In den Eigen-Projekten sind rund 250 Freiwillige engagiert.

Gütesiegel und Auszeichnungen

Das Freiwilligenzentrum arbeitet nach den Qualitätskriterien der Bundesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen und wurde zum zweiten Mal mit dem Gütesiegel ausgezeichnet.

Der Stadtkulturpreis, der Hannoverpreis des Wirtschaftskreises der IHK und der USABLE der Körberstiftungen sind weitere Auszeichnungen. Die Geschäftsführerin erhielt für die Arbeit des Freiwilligenzentrum 2008 die Stadtplakette.

Ingrid Ehrhardt

Juli 2010